

Organisatorische Hinweise

Tagungsort

Landesregierung Kärnten, Spiegelsaal
Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: +43 463 536 16301

Die Veranstaltungsräume sind barrierefrei zugänglich.

Anreisemöglichkeiten

Pkw: Von der Südbahn (A2) kommend Abfahrt 305 Klagenfurt Ost Richtung Zentrum, B92 folgen, Völkermarkter Straße B70, Völkermarkter Ring, Bahnhofstraße, Arnulfplatz



Kartendaten © 2017 Google

Parkmöglichkeiten gegen Gebühr:

Domgarage, Paulitschgasse 13, 9010 Klagenfurt
Lindwurm-Tiefgarage, Neuer Platz 13, 9010 Klagenfurt

Bahn: Hauptbahnhof (www.oebb.at)

Buslinien 40, 41, 42, 43 bzw. 10 Minuten Fußweg

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung und Dokumentation)

für ÖKSA-Mitglieder € 55,-

für Nichtmitglieder € 90,-

für Studentinnen/Studenten € 25,-

Der Tagungsbeitrag ist bis 25. Oktober 2017 auf unten angeführtes Konto zu überweisen oder vor Ort zu bezahlen. Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, IBAN: AT98 3200 0000 0747 7698, BIC: RLNWATWW

Nächtigungsmöglichkeiten

Nächtigungen können unter dem Kennwort **ÖKSA** in folgenden Hotels gebucht werden:

Hotel Sandwirth GmbH

Pernhartgasse
9020 Klagenfurt
Tel.: +43 463 562 09
www.sandwirth.at
DZ zur Einzelbelegung € 98,00
pro Zimmer und Nacht

Hotel Goldener Brunnen

Karfreitstraße 14
9020 Klagenfurt
Tel.: +43 463 573 80
www.goldener-brunnen.at
EZ Klassik € 85,00
DZ Business zur Einzelnutzung
€ 91,00

ARBEIT FÜR ALLE?

Teilhabe für Menschen mit geringer Arbeitsmarktperspektive

In vielen Bereichen des Lebens werden in Zukunft Computer und Roboter die menschliche Arbeitskraft ersetzen. Dieser Prozess des Wandels der Arbeitswelt – auch bekannt unter Arbeit 4.0 – wird viele gegenwärtige Jobs überflüssig machen oder zumindest stark verändern. Schon in der Vergangenheit sind in vielen Bereichen einfache Jobs wegrationalisiert worden, die eine Arbeitsmarktperspektive für geringer qualifizierte oder in ihrer Leistungsfähigkeit eingeschränkte Personen geboten haben.

Zusätzlich sind in den letzten Monaten und Jahren als Folge der Migrationsbewegungen zahlreiche Menschen nach Österreich gekommen, die nach Anerkennung ihrer Fluchtgründe auf den Arbeitsmarkt zugehen wollen. Können wirklich ALLE Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit diesem Wandel mithalten? Wird es in Zukunft Arbeit für alle geben? Wenn ja, welche? Wenn nein, was dann?

Die heurige Jahreskonferenz des ÖKSA legt ihren Schwerpunkt besonders auf jene, die aufgrund von Qualifikationsmängeln, Vermittlungshemmnissen oder Behinderungen bereits heute eine geringe Arbeitsmarktperspektive haben, und stellt dies in einen Konnex mit den zu erwartenden Umwälzungen in der Arbeitswelt.

Das Österreichische Komitee für Soziale Arbeit (ÖKSA) möchte entsprechend seinem Wesen als Kommunikationsplattform zwischen Bund, Ländern, Trägern der „Freien Wohlfahrt“ sowie Städte- und Gemeindebund zur öffentlichen Bewusstseinsbildung beitragen und wünscht allen TagungsteilnehmerInnen eine erkenntnisreiche und spannende Veranstaltung.



Österreichisches Komitee für Soziale Arbeit

Für die inhaltliche Konzeption verantwortlich:

Mag. Christina Aigner (Österreichischer Städtebund), Elisabeth Anselm (Hilfswerk Österreich), Mag. Dr. Barbara Berger-Malle (Land Kärnten), Mag. Albert Brandstätter (Lebenshilfe Österreich), Dr. Christine Ecker (Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs), Mag. Brigitte Gottschall-Müller (Jugend am Werk), Therese Guttman, MSc (Volkshilfe Österreich), HR Dr. Otto Huber (Land NÖ), Mag. Walter Marschitz (Sozialwirtschaft Österreich), Mag. Judit Marte-Huainigg (Caritas Österreich), Mag. Reinhold Medicus-Michetschläger (Land OÖ), Mag. Beate Missoni (Land NÖ), Christian Neumayer (Fonds Soziales Wien), Sara Scheiflinger, MSc (Diakonie Österreich), Mag. Monika Wild (Österreichisches Rotes Kreuz)



JAHRESTAGUNG 2017

ARBEIT FÜR ALLE?

Teilhabe für Menschen mit geringer
Arbeitsmarktperspektive



8. November 2017
Klagenfurt, Kärnten

Die Tagung wird gefördert aus den Mitteln von

LAND  KÄRNTEN



PROGRAMM

Vormittag

8.30 Registrierung und Einlass
Musikalische Umrahmung

9.00 Eröffnung
Alois Stöger | Bundesminister für Arbeit, Soziales und
Konsumentenschutz, Ehrenpräsident des ÖKSA

Begrüßung
Beate Prettner | Landeshauptmann-Stellvertreterin, Landesrätin
für Soziales, Gesundheit, Krankenanstalten, Jugend und Frauen,
Land Kärnten
Michael Chalupka | Präsident des ÖKSA

9.45 ARBEIT 4.0
Welche Berufe und Qualifikationen braucht der
zukünftige Arbeitsmarkt?
Harry Gatterer | Zukunftsinstitut Österreich GmbH

10.15 ARBEIT 4.0
als sozial- und arbeitsmarktpolitische Herausforderung
Ulrike Schneider | Wirtschaftsuniversität Wien

10.45 Kaffeepause

11.30 ARBEIT 4.2
Wie können von Arbeitslosigkeit gefährdete Gruppen
wirkungsvoll unterstützt werden?
Hannes Edlinger | Bundesministerium für Arbeit, Soziales und
Konsumentenschutz
Sigrid Samm | Kärntner Landesregierung
VertreterIn | Wirtschaftskammer Kärnten
Peter Wedenig | Landesgeschäftsstelle AMS Kärnten

12.15 Mittagspause
Das Buffet wird ausgerichtet von Jugend am Werk Kärnten.

Nachmittag

13.15 ARBEIT ALS PFLICHT?
Unfreiwillige gemeinnützige Arbeit
Bettina Leibetseder | Johannes Kepler Universität Linz

14.00 WORKSHOPS
1. Arbeit für Menschen mit Behinderungen/
Beeinträchtigungen
Inputs:
Andreas Jesse | autARK, Soziale Dienstleistungen GmbH
Karin Praniess-Kastner | Zero Project Unternehmensdialoge
Moderation:
Albert Brandstätter | Lebenshilfe Österreich

2. Arbeit für Menschen mit Vermittlungshemmnissen
Inputs:
Britta Pauly | „Schritte in den Arbeitsmarkt“, Trägerverein FAB, Linz
Christof Lösch | arbeit plus – Soziale Unternehmen Österreich
Moderation:
Elisabeth Anselm | Hilfswerk Österreich

3. Arbeit für asylberechtigte und -werbende Menschen
Inputs:
Susanne Jelenik | Diakonie Flüchtlingsdienst Kärnten
Sigrun Alten | Infineon AG
Moderation:
Bernd Wachter | Caritas Österreich

15.45 Schlusswort des Präsidenten

16.00 Ende

Moderation: Michael Chalupka

Verbindliche Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich per Post, Fax oder E-Mail bis spätestens **25. Oktober 2017** im
ÖKSA-Sekretariat an. Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung verhindert sein, an der Veranstaltung teilzunehmen,
bitten wir Sie aus organisatorischen Gründen um eine Mitteilung.

Name(n):

Institution:

Adresse:

E-Mail/Telefon/Fax:

Ich bin: hörbehindert sehbehindert Rollstuhlfahrer/in

Ich interessiere mich für folgenden Workshop: 1 2 3

Zutreffendes bitte ankreuzen!



Österreichisches Komitee für Soziale Arbeit

Geigergasse 5–9/3. Stock
1050 Wien

Tel.: 01/548 29 22

Fax: 01/545 01 33

E-Mail: office@oeksa.at

www.oeksa.at